

**Sanierung Maximilian-Lutz-Realschule - Ergebnisse aus dem VgV-Verfahren zu
Fachingenieurleistungen Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	31.01.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Für die Sanierung der Maximilian-Lutz-Realschule hat das Gremium in seiner Sitzung am 15.11.2022 der Vorgehensweise zur Durchführung eines europaweit auszuschreibenden Verhandlungsverfahrens nach VgV mit Teilnahmewettbewerb zur Vergabe der Fachplaneraufträge zugestimmt. Der Teilnahmewettbewerb wurde durch die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH durchgeführt.

Daraufhin wurde am 17.11.2022 die Bekanntmachung versendet; die Bewerbungsfrist des Teilnahmewettbewerbs endete am 19.12.2022. Anhand von Eignungskriterien wurden je Los die 3 Büros mit der besten Bewertung ausgewählt, zu Verhandlungsgesprächen eingeladen und aufgefordert Honorarangebote abzugeben.

Herr Werner von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH erläutert dem Gremium das durchgeführte Wettbewerbsverfahren und die daraus resultierenden Ergebnisse.

II. Beschlussvorschlag

1. Dem Ergebnis des Verhandlungsverfahrens wird zugestimmt.
2. Für die Sanierung der Realschule Maximilian-Lutz-Realschule in Besigheim werden folgende Fachplaner nach HOAI beauftragt:

Los 1: TGA Elektro

- GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH, Stuttgart

Los 2: TGA Heizung, Lüftung, Sanitär

- Bunse GmbH, Heilbronn

III. Begründung

Anhand der Zuschlagskriterien wurden im Rahmen der Verhandlungsgespräche die Büros bewertet und der Bestplatzierte erhält den Zuschlag.

Die Zuschlagskriterien sind:

1. Referenzobjekt	40
1.1 Planung und Funktionalität	20
1.2 Wirtschaftlichkeit	20
2. Projektmanagement (Fachkunde)	40
2.1 Projektorganisation	5
2.2 Projektteam	10
2.3 Baustellenpräsenz / Management vor Ort	20
2.4 Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement	5
3. Honorarparameter	20
3.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten	20
Ergebnis der Punktbewertung	100

1. Ergebnisse des Teilnahmewettbewerbs

Insgesamt gingen 8 Teilnahmeanträge fristgerecht ein:

Los 1 TGA Elektro	Firma / Büro
1.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim
2.	GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH, Stuttgart
3.	Sinus Electrical Solutions GmbH, Weinstadt
4.	Ingenieurbüro Götz GmbH, Eppingen

Los 2 TGA HLS	Firma / Büro
5.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim
6.	IWP Ingenieurbüro für Systemplanung GmbH, Stuttgart
7.	Bunse GmbH, Heilbronn
8.	Ing. Büro Ralf Appel, Asperg

Aus allen gewerteten Bewerbern wurde für die Verhandlungsgespräche anhand der Eignungskriterien über den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Eignung bewertet und ermittelt (30.12.2022 - siehe Teilnahmeanträge). Es ergibt sich folgende Rangfolge:

Los 1 TGA Elektro	Firma / Büro
1.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim
2.	GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH, Stuttgart
3.	Sinus Electrical Solutions GmbH, Weinstadt
4.	Ingenieurbüro Götz GmbH, Eppingen

Los 2 TGA HLS	Firma / Büro
1	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim
2.	IWP Ingenieurbüro für Systemplanung GmbH, Stuttgart
3.	Bunse GmbH, Heilbronn
4.	Ing. Büro Ralf Appel, Asperg

Zum weiterführenden Verhandlungsverfahren wurden folgende Büros eingeladen und aufgefordert, die Angebote bis zum 16.01.2023, 09:00 Uhr vorzulegen. Die Angebote gingen fristgerecht ein:

Los 1	TGA Elektro
1.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim
2.	GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH, Stuttgart
3.	Sinus Electrical Solutions GmbH, Weinstadt

Los 2	TGA Heizung, Lüftung, Sanitär
1.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim
2.	IWP Ingenieurbüro für Systemplanung GmbH, Stuttgart
3.	Bunse GmbH, Heilbronn

3. Ergebnis des Verhandlungsverfahrens

Die Verhandlungsgespräche wurden am 17.01.2023 geführt. Nach einem vorgegebenen Fragenkatalog wurden die Bewerber entsprechend ihrer Präsentation und Angebote bewertet. Dabei wurde noch die Möglichkeit gegeben ein überarbeitetes Honorarangebot bis zum 19.01.2023 um 12:00 Uhr einzureichen. Diese wurden in der Bewertung berücksichtigt.

Es ergibt sich abschließend folgende Bewertung (max. 100 Punkte):

Los 1	Firma / Büro	Bewertung
TGA		
Elektro		
1.	GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH, Stuttgart	92,0
2.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim	74,0
3.	Sinus Electrical Solutions GmbH, Weinstadt	72,9

Los 2	Firma / Büro	Bewertung
TGA		
HLS		
1.	Bunse GmbH, Heilbronn	86,5
2.	IGP Ingenieurgesellschaft für Technische Ausrüstung mbH, Pforzheim	73,7
3.	IWP Ingenieurbüro für Systemplanung GmbH, Stuttgart	73,6

Im Verhandlungstermin wurden auf der Grundlage der Zuschlagskriterien die Büros GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH, Stuttgart und Bunse GmbH, Heilbronn am höchsten bewertet und werden somit als zu beauftragende Büros dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Die Mitglieder des Verhandlungsgesprächs waren sich einig, dass faire Honorarvorschläge eingegangen sind und die Büros sich überzeugend dargestellt haben.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Honorarkosten für die Durchführung des Vergabeverfahrens und für die zu beauftragenden Fachingenieurleistungen (bis einschl. Leistungsphase 4) sind im Haushaltsplan 2023 auf der Seite 172 im Titel für Studien und Vorplanungen eingestellt.